

Prof. Dr. Alfred Toth

Die „Aufbrechung“ von Eigen- und Kategorienrealität

1. In der Peirce-Bense-Semiotik (vgl. z.B. Bense 1992) stellen Eigen- und Kategorienrealität duale semiotische Systeme dar, wobei für ER Dualidentität zwischen der Zeichen- und der Realitätsthematik gilt

$$ER = (3.1 \ 2.2 \ 1.3)$$

$$\times(3.1 \ 2.2 \ 1.3) \equiv (3.1 \ 2.2 \ 1.3),$$

wogegen bei der KR zwar die Dyaden, nicht aber deren monadische Partialrelationen invertiert werden

$$KR = (3.3 \ 2.2 \ 1.1)$$

$$\times(3.3 \ 2.2 \ 1.1) = (1.1 \ 2.2 \ 3.3).$$

Nun hatte aber bereits Kaehr (2008) nachgewiesen, daß selbst der identische Fall der ER nur im Falle von Monokontextualität gilt, denn bereits bei zwei Kontexturen α, β gilt

$$\times(3.1 \ 2.2_{\alpha,\beta} \ 1.3) \neq (3.1 \ 2.2_{\beta,\alpha} \ 1.3).$$

2. Geht man nun statt von der Peirce-Benseschen Zeichenrelation von der durch relationale Einbettungszahlen definierten systemischen Relation (vgl. zuletzt Toth 2012a)

$${}^3R_{\text{REZ}} = [\omega, [\omega, 1], [[\omega, 1], 1]] = [1, [[1_{-1}], [1_{-2}]]].$$

aus, so sieht man, daß wegen (2) = $[1_{-1}]$ und (3) = $[1_{-2}]$

für die ER

$$\times[[1_{-2}, 1], [1_1, 2], [1, 3]] \neq [[3, 1], [2, 1_1], [1, 1_{-2}]]$$

und für die KR

$\times[[1, 1], [1_1, 2], [1_{-2}, 3]] \neq [[3, 1_{-2}], [2, 1_1], [1, 1]]$

gilt. D.h., es liegt hier ein ganz anderer Fall der Nicht-Identität zwischen Zeichen- und Realitätsthematisierung vor als bei Polykontextualität, denn die Korrespondenz der konversen Relationen ist aufgehoben, d.h. es gilt $(a.b)^o \neq (b.a)!$ Informell gesprochen: Die Relations- und die Einbettungskomponente einer REZ stehen nicht in einer quantitativen Austauschrelation – da sie nämlich qualitativ verschieden sind, denn bereits in Toth (2012b) war ja gezeigt worden, daß die Einbettungen im Grunde Kontexturen entsprechen und in Toth (2012c) war die „sympathetische Nähe“ zwischen REZ und Protozahlen aufgezeigt worden. Wir sprechen also, bezogen auf ER und KR, in den obigen Fällen (mangels einer besseren Bezeichnung) von „Aufbrechung“-Phänomenen.

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Kaehr, Rudolf, Diamond semiotics. In: ThinkArtLab, <http://www.thinkartlab.com/pkl/lola/Diamond%20Semiotics/Diamond%20Semiotics.pdf> (2008)

Toth, Alfred, Universale Zeichenrelationen I, II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Kontexturgrenzen in intrinsischen semiotischen Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Selbstähnliche Teilrelationen intrinsischer semiotischer Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

22.2.2012